

Bischöfliches Ordinariat PF 30 09 43 02814 Görlitz

An alle Pfarrer und Pfarrgemeinderäte
des Bistums Görlitz

Seite
1/1

Aktenzeichen
02/2015

E-Mail
dioezesanrat@bistum-goerlitz.de

Durchwahl
03581-478219

Görlitz
11. November 2015

Sehr geehrte Pfarrer und Pfarrgemeinderäte,

in seiner Vollversammlung am 06./07. November 2015 hat der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Görlitz ein Positionspapier zum Thema Sterbebegleitung verabschiedet.

Es wurde in den letzten Monaten von einer Arbeitsgruppe des Diözesanrates (Michael Doll, Roswitha Schier, Andre Schneider) erarbeitet und hat damit eine Parallele zur öffentlichen Diskussion und zu den Beschlussfassungen des Bundestages vom 05. und 06. November 2015. Der Diözesanrat begrüßt die Entscheidung des Bundestages, weil der geschäftsmäßig assistierte Suizid nun verboten ist und gleichzeitig Maßnahmen zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung beschlossen wurden, die die Würde des Menschen am Lebensende besser schützen. Ziel unseres Papiers ist es, die Diskussion um dieses Thema in den Pfarrgemeinden und in der Öffentlichkeit anzuregen und mit einem klaren christlichen Standpunkt zu versehen.

Das Positionspapier gliedert sich in drei Abschnitte: Grundsätzliches, Gedanken aus christlicher Sicht und konkrete Angebote für die Pfarrgemeinden.

In einem gesonderten Anhang sind inhaltliche Quellen ergänzt, auf die sich unser Papier bezieht.

Ich bitte Sie, das Positionspapier zum Anlass zu nehmen, in Ihren Pfarrgemeinden über das Thema Sterbebegleitung zu sprechen, konkrete Schritte zu überlegen und damit zu einer Stärkung christlicher Positionen in der gesamtgesellschaftlichen Diskussion beizutragen.

Dazu Gottes Segen und herzliche Grüße



Hartmut Schirmer

Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Görlitz